



Deliverable 7.3

2 Press releases per partner

Press releases



The EUREMnext project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 785032.

Disclaimer excluding Agency and Commission responsibility:

The information and views set out in this report are those of the authors. The report does not reflect the official opinion of the European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA) and the European Commission. Neither the CINEA nor the European Commission are responsible for any use that may be made of the information it contains.

Document Factsheet

Document factsheet	
Project number	785032
Project Acronym	EUREMnext
Project title	Taking European EnergyManagers to next efficiency levels by implementing energy audit recommendations
Starting date	01/03/2018
Call identifier	H2020-EE-2017-CSA-PPI
Topic	EE-15-2017 Increasing capacities for actual implementation of energy efficiency measures in industry & services
Project website	https://www.energymanager.eu/en/euremnext-project/
Work Package	WP 7: Communication & Dissemination
Task lead	WKO
Deliverable	D7.3: 2 Press releases per partner
Type of deliverable	Website, Patent filings, etc.
Dissemination level	PU (Public level)
Coordinated by	WKO
Contributions by	All partners
Version date	25.06.2021

1 BRIEF SUMMARY

This deliverable shows examples of the press releases produced and distributed by the partners at different stages throughout the project.

There are 2 items per partner, though several partners actually produced more.

2 COLLECTION OF PRESS RELEASES

Partner 1 – NCCI

November 30th, 2018

Bayrische Staatszeitung "Mittelfranken macht effizient"

Veranstaltung der IHK Mittelfranken zeigte, wie man die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen erhöht

Energiekosten und CO₂-Ausstoß senken

Der Energiewendekurator der IHK erzielt eine schwierige Akzeptanz bei dem Thema Energiewende. Die Industrie argumentiert stark auf der Kostenseite. Die Energieeffizienz, als zweite Art der Energiewende, spielt eine immer größere Rolle im Lieferantenwechsel oder ähnlichen Maßnahmen. Die Investition in effiziente Technik und die Innovation und Qualifizierung des Mitarbeiter hat in allen Branchen deutlich zugenommen.", sagt Robert Schmidl bei der Veranstaltung „Mittelfranken macht effizient“. Ein Förderer von Energiekosten senken und Wettbewerbsfähigkeit stärken“, zu der die IHK Nürnberg für Mittelfranken vor Kurzem eingeladen hatte.

Aktiv das Klima schützen

Das sei die erste Veranstaltung dieser Reihe, weiter 14 Veranstaltungen werden deutschlandweit stattfinden. Außerdem bietet die IHK ein zertifiziertes Praxis-Training für EnergyManager/Europäischen EnergyManager an. Unwesentlich klimaten durch die Röhre, ein Training die Energieeffizienz zu erhöhen und die Wettbewerbsfähigkeit am Standort sichern, sich auf Veränderungen des Energiemarkts (Preiseveränderungen, Energiepreisen, Emissionshandel) vorbereiten und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten (Umweltmanagement). „Das nächste Training findet am Freitag, 20.12.2018 in Schmidl. Eine hochkarätige Gelehrte, Kontakt aufzunehmen haben und theoretisch auf den neuesten Stand zu kommen, bietet die jährliche „Internationale Konferenz für Europäische EnergyManager“. Energymanager diskutieren dort aktuelle Themen zur Energieeffizienz und bieten in themenbezogenen Workshops bestmöglich Energieeffizienzprojekte können.“

Innovative Strategien

„Das Institut für Energietechnik der Ostbayrischen Hochschule Ansbach-Weiden beschäftigt sich seit 20 Jahren mit den Themen Energieeffizienz“, erläutert Markus Bräuer, Der Professor arbeitet mit einem Team von 20 Ingenieuren und Wissenschaftlern in den Bereichen nationale Energiewandlung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Das IEE entwickelt projektspezifisch innovative Strategien und Lösungen zur Energieeinsparung und zur Kostenminimierung, nachhaltigen Energieversorgungen. Dabei argumentiert es, als wissenschaftlich neutraler Berater von der ersten Projektidee über die Konzeptphase bis zur Forderungsprüfung bis hin zur mühnsichtigen Umsetzung. Die Arbeit lebt vom aktiven Wissenstransfer aus der anwendungsbereiteten Forschung und Entwicklung und den Schwerpunkten der Hochschule Ansbach: dezentrale Energiesysteme und energieeffiziente Gebäudetechnik. Die eine bis vierjährige wissenschaftliche Untersuchungsleitung sichert die praktische und wissenschaftliche Verwertbarkeit der Ergebnisse im Kommunen, Städten, Industrie, Kliniken oder kirchlichen Betrieben.“

Zentrale ausse aus dem Intensivstand, indem man den Wärme-, Kraft- und Drosselbedarf ermäßige. Den zweiten Schritt, das Energiekonservationspotenzial, gewinne man über eine Jahresabschreitung. Wie kleine Zählschriften verhauen sose, erfordert dies aufwendige Messungen mit verschiedenen Instrumenten. Im dritten Schritt des technischen Bereichs, kann man nun den Bezugspunkt optimieren. Eine ebenfalls gegründete Umweltgruppe



Was ist ein Blockheizkraftwerk? Dies mit frigus betriebene Cottendorf tritt einen Generator an, der Strom erzeugt.

hat ca. 30 Prozent der länderübergreifenden Investitionsausgaben.
• Mit Maßnahmen aus 2 bis zu 45 Prozent derförderfähigen Investitionsmaßnahmen. Kleine und mittlere Unternehmen erhalten bei allen Maßnahmen zusätzlich einen Bonus auf den Tilgungszuschlag in Höhe von 10 Prozentpunkten.

Bei Maßnahmen zur energiebezogenen Optimierung von Anlagen und Prozessen sei die maximale Förderung auf einen Betrag von 500 Euro pro eingesparter Tonne CO₂ und Jahr beziehungsweise für kleine und mittlere Unternehmen auf 700 Euro pro eingesparter Tonne CO₂ und Jahr begrenzt.

Kosten-Nutzen im Visier

Der maximale Tilgungszuschlags-Betrag pro Vorhaben beträgt 100 Millionen Euro pro Investitionsprojekt auf 200 000 Euro, sonst auf 10 Millionen Euro. Grundlage für die Berechnung des Tilgungszuschusses unter die jeweiligen wirtschaftlichen Bedingungen.

Mit dem Vorhaben darf entweder erfolgter Zusage durch die KfW begonnen werden. Von der freigesetzten summe in begründeten Fällen auf Antrag abgewichen werden. Den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn stellt die KfW in Kürze im KfW-Partnertool zur Verfügung.

Ziel seien 25 000 Maßnahmen und eine zusätzliche CO₂-Einsparung von 4,3 Millionen Tonnen pro Jahr.

Zugleich wurde das neue Programm weiterhin durch „STEP up“ erweitert, erläutert Otfried Mertich, Projektleiter „STEP up“. Es sei ein wettbewerbsfähiges Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung innovativer Maßnahmen von Unternehmen zur Erhöhung der Stromeffizienz. Ganzheitlich funktioniere „STEP up“ wie ein klassisches Förderprogramm, jedoch ergänzt um eine wettbewerbsfähige Komponente. Die Förderentscheidung orientiere sich am sogenannten Kosten-Nutzen-Wert. Dieser setze die benötigte Fördersumme im Verhältnis zu der erwarteten Strom einsparung „Geführte-Kurve“ pro Quadratmeter und pro Jahr. „Strom für alle“ gelte es zwei wettbewerbsfähige Auszeichnungen, im Frühjahr und im Herbst. Auch das Einsparkonzept sei förderfähig.

Zentrale Anlaufstelle

Das Projektträger Bayern als Nachfolger des Innovations- und Technologiezentrums Bayern (ITZB) ist vom bayerischen Wirtschaftsministerium mit der Durchführung verschiedener Technologieförderungsprogramme betraut worden und fungiert als zentrale Anlaufstelle für Projekte zur Technologienutzung in den bayrischen Wirtschaftssektoren. Gefördert werden Investitionen in die Anlagen- und Prozessmodernisierung, 1. Querschnittstechnologien, 2. Prozesswärmerestrukturierung an erneuerbaren Energien, 3. Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Semantik und Energiemanagement-Software. Dabei kommen 740 000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. sagt Norbert Kae vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aus Kempten (Untersuchungsbüro) im Rahmen einer Pressekonferenz am 1. Januar 2019. Er erläuterte die Förderung der KfW zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Einsatz erneuerbarer Wärmetechnologien für Umwelttechnologien und Anwendungstechnologien von Anlagen und Prozessen. „Die Förderung geht an einen Betrieb, ohne ständige Ein- und Ausschalten, ermöglichte, seien die Kühlbecken aus-

nutzbar gestaltet. Weitere Förderungen waren die Wärmerückgewinnung durch Nutzung der Kühlwasser der Luft (4°C), das Aufheizen mit gleichem Kühlwasserstromtemperatur (20 bis 47°C), die Optimierung des Vorrang, um Druckverluste zu minimieren sowie die Wahl des Standorts in der Nähe des Vorrangorten. Die Förderung des Projekts habe von „STEP up“ mit einer Förderhöhe von 12,5 Prozent. Die Laufzeit des Projekts betrug zirka dreizehn Jahre. „Energieramagno los ist Zeit, bring aber finanziell einen“, so Zeiter.

Neues KfW-Förderpaket

Seit dem Beginn der Abwärme Offensive vor vier Jahren seien in den letzten zwei Jahren 350 Projekte von großer Unternehmen bis hin zu kleinen Betrieben mit einem Investitionsrahmen von 1,3 Milliarden Euro und einem Zuwendungsbetrag von 109 Millionen Euro eingespart worden. Dabei kommen 740 000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. sagt Norbert Kae vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aus Kempten (Untersuchungsbüro) im Rahmen einer Pressekonferenz am 1. Januar 2019. Er erläuterte die Förderung der KfW zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Einsatz erneuerbarer Wärmetechnologien für Umwelttechnologien und Anwendungstechnologien von Anlagen und Prozessen.

Die genauen qualitativen Anforderungen für 1 bis 3 finden man in den jeweiligen „Technischen Mindestanforderungen“. Für eine Förderung unter 4 sei ein Energiekonzept erforderlich. Die technischen Mindestanforderungen stellen die KfW an sofort und den verbindliche Maßnahmen für das Förderobjekt, reicht nicht, so muss mit dem Programm beschäftigt werden. Die Förderzulage liegt bei bis zu 70 Prozent. Gefördert würden Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern, um den Wirtschaftsraum Bayern zu stärken. Für den Antrag braucht man zwei bis drei Vergleichsunternehmen. Nur der Gesamtbetrag istförderfähig. Der Beschaffungsdauer eins bis zwei Monate. Eine Auszahlung erfolgt nach Abschluss der Maßnahmen. »ANTJE SCHWABENFURTH



May 15th, 2018



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



„EUREM“ entwickelt sich weiter

Nürnberg - Der Geschäftsbereich Innovation|Umwelt der IHK Nürnberg für Mittelfranken startete am 1. März 2018 das von der IHK Nürnberg initiierte und von der EU kofinanzierte Projekt „EUREMnext - Taking European Energy Managers to next efficiency levels by implementing energy audit recommendations“. Ziel des auf 36 Monate angelegten Projektes ist unter anderem die Ausweitung des EnergyManager Trainings auf weitere sechs europäische Staaten.



Foto: Kick-off Meeting in Nürnberg

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken „bekämpft“ seit 1999 mit der berufsbegleitenden Weiterbildung „EnergieManager Training“ die steigenden Energiekosten in Unternehmen. Das Training bietet durch praxisnahe Projektarbeit die Möglichkeit der direkten Umsetzung von Effizienzmaßnahmen sowie eine gute Vorbereitung auf die Einführung eines Energiemanagementsystems z. B. nach ISO 50001.

Da die Qualifizierung zum EnergieManager ein wirksames Mittel zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen ist, fördert die Europäische Union die Einführung der EnergieManager-Trainings in sechs weiteren Mitglieds- bzw. Beitrittsländern. Das nun 4. EU finanzierte Projekt EUREMnext verfolgt das Ziel, EUREM in den Ländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Estland, Lettland, Serbien und Türkei zu etablieren, um dort vor allem kleine und mittlere, produzierende Unternehmen energieeffizienter zu machen. Dazu werden in den jeweiligen Staaten Partnerinstitutionen gewonnen, welche das EUREM Training auf die landesspezifischen Bedürfnisse anpas-

sen und die Kurse in ihrem Land einführen. Die neuen Kursanbieter werden durch die EUREM Partner aus Deutschland (Nürnberg), Finnland (Helsinki), Griechenland (Athen), Österreich (Wien) und Tschechien (Prag) unterstützt und sollen nach Anlaufphase das standardisierte Kursangebot selbstständig weiterführen sowie nationale Akkreditierung erlangen. Auch bei diesem internationalen Folgeprojekt hat die Nürnberger IHK die Rolle als Koordinatorin inne. Darüber hinaus liegt der Fokus unter anderem in den Arbeitspaketen wie die Entwicklung neuer Trainingsinhalte und Werkzeuge zum Thema Industrie 4.0 sowie die Unterstützung bei der Durchführung von Energieaudits.

Am 4. April 2018 war der Startschuss für das eineinhalb-tägige Kick-off Meeting in Nürnberg, bei dem etwa 21 Teilnehmer aus 12 Staaten zum ersten Treffen zusammen kamen. Ziele des ersten Meetings waren nicht nur einen Überblick über das EUREMnext Projekt zu erhalten, offene Fragen zu beantworten sowie Aufgaben bis zum nächsten gemeinsamen Treffen zu definieren. Das Kick-off Meeting diente ebenfalls zum Erfahrungsaustausch, Von-einander-Lernen der Teilnehmer und zur Festlegung eines gemeinsamen Ansatzes des Projektes.



Foto: Kick-off Meeting in Nürnberg

Ein fester Bestandteil des EUREMnext Projektes ist die Durchführung von zwei internationalen Konferenzen für Europäische EnergieManager in Prag und in Athen. Bereits am 6./7. November 2018 trifft sich das EUREM Netzwerk auf der 9. Internationalen Konferenz für Europäische EnergieManager in Prag. Die Veranstaltung bietet eine hervorragende Gelegenheit Kontakte aufrechtzuerhalten und thematisch auf den neuesten Stand zu kommen. Über 200 Energiemanager werden dort aktuelle Themen zur Energieeffizienz diskutieren und in themenbezogenen Workshops beispielhafte Energieeffizienzprojekte kennenlernen. Zu den Teilnehmern zählen vor allem Energieexperten von Betrieben, Energieversorgern oder Energiedienstleistungsunternehmen.

Die sechs zusammenhängenden Themenblöcke ermöglichen es, sich genauso mit konkreten Fragestellungen zu beschäftigen, wie auch gleichzeitig einen Gesamtüberblick aus dem Blickwinkel eines Energieauditors zu gewinnen. Höhepunkt der Konferenz wird die Verleihung des prestigeträchtigen internationalen EUREM Award 2018 sein, der für die im Rahmen der Teilnehmerländer am besten durchgeführten Energiesparprojekte verliehen wird. Weitere Informationen zur Konferenz sowie eine Online Anmeldung werden unter www.eurem-conference.com veröffentlicht.

Ansprechpartner:

IHK Nürnberg für Mittelfranken, Geschäftsbereich Innovation|Umwelt
Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg

Dr. Robert Schmidt, 0911 1335-299, robert.schmidt@nuernberg.ihk.de
Stefan Schmidt, 0911 1335-445, stefan.schmidt@nuernberg.ihk.de
Andreas Horneber, 0911 1335-204, andreas.horneber@nuernberg.ihk.de
Ariti Seth, 0911 1335-467, ariti.seth@nuernberg.ihk.de



This project is funded by
the European Union

Partner 2 – WKO

November 7th, 2018

OTS0157 5 WI 0402 PWK0007 CI
WKÖ/Auszeichnung/Energiemanagement-Contest/EUREM

Mi, 07.Nov 2018

Einmal Gold und zweimal Silber für Österreich beim internationalen Energiemanagement-Contest

Utl.: In jeder Kategorie gelingt ein Podestplatz - neunte Energiemanagerkonferenz in Prag erweitert die EUREM-Familie um sechs neue Partner =

Wien (OTS) - Bei den heurigen EUREM-Preisverleihungen fuhren österreichische Energiemanager erneut großartige Erfolge ein: Eine Goldmedaille erkämpfte sich Peter Scheer von Rewe International in der Kategorie „Großbetriebe“ für ein Solarprojekt, das neben der Produktion von Solarstrom auch dessen Speicherung in einer Großbatterie inkludiert. Michael Labek von Bioenergie Kufstein gewann in der Kategorie „Small Enterprises“ den zweiten Platz. Ebenso eroberte Michael Humer von Agrana Stärke eine Silbermedaille für ein Wärmerückgewinnungsprojekt bei den „mittleren Betrieben“.

Zwtl.: Jede österreichische Nominierung ein Treffer

„Es ist immer wieder eine große Freude, von der WKÖ ausgebildete Energieexperten unter den Preisträgern der begehrten EUREM-Awards zu sehen. Heuer ist der Erfolg besonders außergewöhnlich, da jede unserer drei Nominierungen ein Treffer war, in jeder Kategorie ging einen der drei Preise nach Österreich“, freut sich der Initiator des österreichischen EUREM-Programms und Leiter der Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Stephan Schwarzer.

Zwtl.: Neuzugänge aus Südosteuropa und dem Baltikum

Die Awards wurden auf der mittlerweile neunten EUREM-Konferenz in Prag vergeben, auf der Bosnien-Herzegowina, Serbien, Albanien, Türkei, Lettland und Estland als neue Mitglieder der EUREM-Familie begrüßt wurden. In Kürze werden in diesen Ländern auch Energiemanager ausgebildet werden.

Zwtl.: EUREM-Lehrgänge helfen, Energiekosten zu senken

Die EUREM-Lehrgänge helfen energieverbrauchenden Unternehmen unnötigen Energieverbrauch abzustellen. Ein fortschrittliches Energiemanagement wappnet die entsendenden Unternehmen gegen

steigende Energiekosten, mit denen sich Unternehmen seit heuer wieder konfrontiert sehen. „Jedes Energieprojekt ist ein Gewinn für die Wettbewerbsfähigkeit und ein Beitrag zum Klimaschutz. Und wie die prämierten Projekte zeigen, lohnt sich die Investition wegen der eingesparten Energiekosten oft schon kurzfristig“, so Schwarzer.

Das Programm wird permanent auf den letzten Stand gebracht. Aktuell integrieren die WKÖ und ihre Partner im Rahmen des EU-geförderten Projektes „EUREMnext“ Methoden des E-Learning. Das betriebliche Mobilitätsmanagement wird als zusätzliches Feld, auf dem Unternehmen Effizienzgewinne lukrieren können, ausgebaut. Das Projekt wird durch das EU-Programm für Forschung und Innovation „Horizont 2020“ gefördert.

Österreich stellt neben dem Gastgeberland Tschechien die zweitgrößte Delegation unter 22 vertretenen Staaten und ist mit zahlreichen Erfolgsbeispielen in den Fachbereichen prominent vertreten. Die Österreichische EUREM-Community umfasst bereits über 750 diplomierte Energiemanager. (PWK753/DFS)

[Zum EUREM-Lehrgang
]
[https://www.wko.at/service/umwelt-energie/Lehrgang_European_Energy_Manager_\(EUREM\).html](https://www.wko.at/service/umwelt-energie/Lehrgang_European_Energy_Manager_(EUREM).html)

~
Rückfragehinweis:
Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik
Univ.Doz.Dr.Mag. Stephan Schwarzer
Telefon: +43 5 90 900 4195
stephan.schwarzer@wko.at
Internet: <http://wko.at/up/>

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft – <http://news.wko.at/oe>

~
Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

October 6th, 2020

[https://news.wko.at/news/oesterreich/EUREM-Award:-Lenzing-AG-siegt-im-internationalen Energiemanager-Contest](https://news.wko.at/news/oesterreich/EUREM-Award:-Lenzing-AG-siegt-im-internationalen-Energiemanager-Contest)

MToolbox IATE - Search AMGA Der Weg von der EED zu... Coole Webinare zu Be... Life-Horizon-Whatsnext

Branchennews Interessenvertretung Internationales Medienservice Zeitung

Home Interessenvertretung Umwelt- und Energiepolitik EUREM-Award: Lenzing AG siegt im internationalen Energiemanager-Contest

CORONAVIRUS INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



EUREM-Award: Lenzing AG siegt im internationalen Energiemanager-Contest

Österreichischer Erfolg beim Europäischen Energiemanager-Preis, Projekt zur Wärmerückgewinnung überzeugte in der Kategorie Großunternehmen

06.10.2020, 10:52      



Kontakt

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
Telefon: +43 5 90 900 4099
E-Mail: up@wko.at

[Detaillierte Kontaktseite](#)

Links

[Lehrgang zum European Energy Manager \(EUREM\)](#)

[Projekt EUREMnext](#)

[EUREM - European EnergyManager](#)

Raim diejährige FIIFFM-Award nah es ernst einen wichtigen Erfolg für Österreich: Die Linzinn AG gewann die Silbermedaille in der Kategorie Großunternehmen. Mit dem EUREM-Award werden die besten Projekte der Lehrgänge zum Europäischen Energiediagramm (EUREM) prämiert. Dabei handelt es sich um ein hochkarätiges Trainingsprogramm, das seit Jahren in mehr als 20 Staaten in Europa, in Südamerika und Afrika läuft. Österreich ist seit 2004 dabei, mittlerweile liegen schon 793 Projekte mit einer Einsparwert von 1,3 Milliarden Kilowattstunden Strom, Gas, Fernwärme u.a. pro Jahr vor.

"Wir gratulieren der Lenzing AG sehr herzlich. Ihr Sieg ist mehr als verdient, denn das eingereichte Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und damit zum Klimaschutz. Dem Unternehmen bringt es eine spürbare Kostenreduktion, Wirtschaftlichkeit ist der beste Motor der Effizienzfortschritte", sagt **Stephan Schwarzer**, Leiter der Abteilung für Energie- und Umweltpolitik in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO), die die österreichischen EUREM-Uhranträge durchführt.

Enorme CO₂-Einsparung möglich

Konkret wurde der Faserhersteller aus Oberösterreich für ein innovatives Projekt ausgezeichnet, das die Raumluft-Erwärmung durch Wärmerückgewinnung aus dem Abwasserbereich vorsieht. Die neue Anlage zur Wärmerückgewinnung ist in der Lage den Großteil des gesamten Heizbedarfs abzudecken. Nach Fertigstellung wird die Lenzing AG den CO₂-Ausstoß um mehr als 3.700 Tonnen pro Jahr senken.

"Das Siegerprojekt aus Österreich ist ein internationales Vorzeigeprojekt. Die Idee, warmes Abwasser Energie zu entziehen, wird Nachahmer finden – sie ist gut für die Energiebilanz, ein Beitrag zum betriebswirtschaftlichen Erfolg, und hilft auch dem Gewässerschutz. Bei der Annäherung an die Klimaziele, führt an der Effizienz kein Weg vorbei. Deshalb brauchen die Unternehmen exzellente Energienutzer und Energienutzerinnen", so Schwarzer, der in diesem Zusammenhang auf den großen Wert der EUREUM-Lehrgänge hinweist. Denn diese vermitteln das Rüstzeug, um nicht genutzte Energieüberschüsse zu verwerten, Energiefresser in Unternehmen und Organisationen aufzuspüren und erneuerbare Quellen (Sonnenenergie, Umgebungswärme) in die betrieblichen Konzepte zu integrieren.

Den ersten Platz belegte die Optimierung des Lastmanagements in einem slowenischen Stahlwerk und die Bronzemedaille ging an Chile mit einer Biogasrückgewinnung in der Fleischindustrie.

Informationen zum nächsten EUREM-Lehrgang in der WKÖ ab März 2021 finden Sie [hier](#).
(PWK452/DES)



Das Projekt EUREMnext, das auch den Award einschließt, wird durch das Horizont 2020 Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Kommission finanziert
[Fördervertragsnummer 785032]

Partner 3 – AHKS

November 8th, 2018



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Press Release

Energy efficiency in the economy:

170 EnergyManagers from 22 countries get inspired at the EUREM conference in Prague

Prague, 08.11.2018 – Energy savings have become an important factor in competitiveness. More and more companies are therefore training employees who ensure greater energy efficiency. The German-Czech Chamber of Industry and Commerce has already certified 123 company employees in this international training of further education in its course "European EnergyManager" (EUREM). Around 170 EnergyManagers from 22 countries met on the 6th and 7th of November at the International EUREM Conference in Prague to pool their know-how.

For two days, Prague was the European capital of energy management. At the 9th International Conference for European EnergyManagers, they presented efficiency projects from their companies and exchanged views on current challenges and trends. In six different workshops, the EnergyManagers worked on topics such as energy auditing, mobility management, compressed air systems, and Industry 4.0. "We are increasingly hearing about the importance of energy savings for the annual balance sheets from our companies. The cost of savings is comparatively low. And such an international exchange also helps to achieve the global goals of environmental protection faster," said the DTIHK Managing Director and host of this year's conference Bernard Bauer.

With regard to the efficiency projects, it is always necessary to consider the field of tension of economy, environmental compatibility and security of supply, explained Robert Schmidt, EUREM speaker and head of the EUREM Steering Committee, in his opening speech. It is necessary to see "not just individual, small solutions, but the entire system of companies under the view of "energetic glasses", " said Schmidt adding: "Just under 6000 EnergyManager contribute to getting step-by-step towards greater energy efficiency."

The highlight of the conference was the presentation of the EUREM-Awards for the best energy saving projects. The winners included projects from Slovenia, Germany, Egypt and Argentina. The Czech winner in the category "big companies" is Martin Vrba: "By using the waste heat from gas kilns, we were able to save an enormous amount of natural gas, specifically 11,500 megawatt hours per year, which translates into a real cost saving of 5.7 million crowns," said the EnergyManager.

The extra-occupational training for the EnergyManager runs already in 12 countries, in the Czech Republic the course celebrates its first decade. 123 EnergyManagers have been trained by the DTIHK since 2008, 11 more will be taking the final exam soon.

"This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 785032".

About the DTIHK: The German-Czech Chamber of Industry and Commerce celebrates its 25th anniversary in 2018. It is part of the network of German Chambers of Commerce Abroad (AHKs) and, with around 680 members, the largest bilateral chamber of foreign trade in the Czech Republic. Its task is to promote German-Czech business and economic policy cooperation between the two countries.



This project is funded by
the European Union

Contact:
Hana Potůčková

Phone.:
+420 221 490 306
E-Mail:
potuckova@dtihk.cz

Photos:

<http://tschechien.ahk.de/presse/>

January 24th, 2019

This press release has also been issued in German language.



Tisková zpráva

17 milionů korun – tolik svým firmám každý rok ušetří noví manažeři se zaměřením na energetiku

Praha 24. ledna 2019 – Jedenáct nových absolventů má kurz Manažer se zaměřením na energetiku/European EnergyManager (EUREM), který organizuje Česko-německá obchodní a průmyslová komora. Ti firmám, které je do kurzu vyslaly, pomohou ročně snížit náklady na energii o 17 milionů korun. A to není všechno: Díky jejich projektům se sníží každý rok emise CO₂ o 4000 tun. Noví manažeři se zaměřením na energetiku, kteří absolvovali kurz EUREM, obdrželi 22. ledna své certifikáty. „Před deseti lety, když jsme s kurzem začínali, jsme byli první vlaštovkou. Dnes už je všem firmám jasné, že energetická efektivita je hlavním předpokladem pro to, aby podnik byl moderní,“ uvedl Bernard Bauer při předávání diplomů.

Kurz European EnergyManager, jedinečná forma dalšího vzdělávání, která úzce propojuje teorii s praxí a ČNOPK ji nabízí od roku 2008, má v České republice již 134 absolventů. Během kurzu posluchači pracují na řešeních úspor energie ve svých firmách. Podívejme se na tři konkrétní příklady z právě skončeného ročníku.

Roman Huňáček z firmy DFH Haus CZ, která vyrábí nízkoenergetické dřevostavby, se zaměřil na modernizaci kompresorových stanic ve výrobním závodě a navrhl výměnu původních kompresorů za nové. Ty mají nižší spotřebu energie a mohou rekuperovat teplo, které se využije k ohřevu teplé vody pro nedalekou administrativní budovu. Ročně se tak sníží emise CO₂ o cca 83 tun a provozní náklady na stlačený vzduch a tepelnou energii klesnou o více než 300 000 korun.

Ještě větší efekt přinesl projekt Martina Soukupa, energetického manažera firmy Continental Automotive Czech Republic v Brandýse nad Labem. Ten se zabýval modernizací vzduchotechniky v hale pro elektronickou výrobu. Nová jednotka byla instalována v roce 2018 a „nejen uspoří energii, ale také výrazně zlepšuje mikroklima v hale,“ vysvětluje Martin Soukup. A navíc ročně uspoří 454 MWh a sníží tak emise CO₂ o 532 tun.

Jan Vokřinek, integrátor energeticky úsporných opatření z firmy AXEN, zase posuzoval stávající osvětlovací soustavu v administrativně-skladovém areálu v Nehvizdech. Navrhl výměnu původního osvětlení za LED úsporná svítidla, díky čemuž každý rok klesnou provozní náklady na osvětlení o 60 % a emise CO₂ o 244 tun.

V kurzu EUREM posluchači získají teoretické i praktické znalosti z energetického managementu, hledají potenciály úspor ve firmách a především



This project is funded by
the European Union

Kontakt:

Hana Potůčková
 kompetenční centrum
 EUREM
 tel.: +420 221 490 306
 e-mail:
potuckova@dtihk.cz

Fotografie k tiskové

zprávě:
<https://tschechien.ahk.de/cz/newsroom/tiskove-zpravy/fotografie-pro-novinare/>

Sledujte nás na

 #ČNOPK
 @GermanCzechCham



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Tisková zpráva

navrhují konkrétní optimalizaci spotřeby energie ve firmách, které je do kurzu vyslaly. Čtyři z pěti návrhů se následně realizují.

Další, v pořadí již třináctý ročník kurzu EUREM startuje v březnu 2019. [» více](#)

"This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 785032". Tento projekt je podpořen z prostředků program EU Horizont 2020 pod číslem 785032.

O ČNOPK:

ČNOPK je součástí celosvětové sítě německých bilaterálních zahraničních hospodářských komor. Jejím posláním je podporovat česko-německý byznys a ekonomickou spolupráci obou zemí. Sleduje trendy a téměř s největším potenciálem pro česko-německou ekonomickou spolupráci se věnuje intenzivně. V roce 2015 komora v ČR rozprávala diskuzi k tématu průmyslu 4.0 a od roku 2016 organizuje startupovou soutěž Connect Visions to Solutions.



This project is funded by
the European Union

Partner 4 –Taitotalo

ENERGY MANAGER KOULUTUS UUDISTUU

May 10th, 2021

EU tukee uuden oppimateriaalin tuottamista energiatehokkuuskoulutukseen

Energy Manager koulutuksen materiaali uudistuu luontaisesti jokaisen uuden toteutuksen myötä luennoijien päivittääessä opiskelijoiden toiveiden pohjalta opetusmateriaalia, mutta myös EU osallistuu materiaalin päivitykseen. Eurem Next hankkeen puitteissa rakennettiin kokonaan uusia osa-alueita kurssin tarpeita varten.

Materiaali sisältää mm. liikenteen, logistiikan ja liikkumisen murrokseen tuotettua oppimateriaalia, apua omien energiatehokkuushankkeiden edistämiseen ja pinch-analyysiin pohjautuvia työkaluja energiavirtojen säätöpotentiaalin selvittämiseksi.

Uusi materiaalin nivoutuu osaksi nykyistä opetusta ja tulee tarjolle opiskelijoiden käytössä olevalle verkkoalustalle. Uuden materiaalin myötä koulutus vastaa entistäkin paremmin yritysten energiapäälliköiden työkalupakkiin.

Taitotalo on järjestänyt kansainvälistä Energy Manager -koulutusta jo yli kymmenen vuoden ajan. Projektitoillä on saavutettu yli 11 miljoonan euron vuotuiset kustannussäästöt. Koulutusta järjestetään 33 maassa, lähes kaikilla mantereilla. Valmistuneita Energy Managereita on jo yli 5 000. Seuraava koulutus käynnistetään vuoden 2021 syyskuussa.

Uuden koulutusmateriaalin valmistaminen oli osa EU-komission EASME:n rahoittamaa EUREMnext-hanketta, joka on osa pienille ja keskisuurille yrityksille suunnattua Horisontti 2020 -EU-puiteohjelmaa.

Lisätietoja

kouluttaja Markku Harmaala
044 722 4734, markku.harmaala@taitotalo.fi



Funded by
the European Union



MAAILMAN TOISEKSI PARHAAN ENERGIA TEHOKUUSPROJEKTIN PALKINTO SUOMEEN

October, 2020



Vantaan Energian Petri Parviainen sai toisen palkinnon kansainvälisessä energiatehokkuuskisassa.

Vantaan Energian työnsuunnittelijoinen **Petri Parviainen** voitti toisen palkinnon keskisuurten yritysten sarjassa Ateenassa pidetyssä kansainvälisessä European EnergyManagers -konferenssissa.

Tilaisuus järjestettiin koronatilanteen vuoksi virtuaalikonferenssina, mutta tästä huolimatta tilaisuudessa oli 230 osallistujaa 27:stä maasta.

Petri teki voittoisan työnsä **Taitotalon Energy Manager** -koulutuksen yhteydessä.

Työ liittyi kaukolämpöverkon apujäähdystimen käytön optimointiin. Projektityöllä saavutettiin 360 000 €:n vuotuinen kustannussäästö 50 000 €:n panostuksella.

Parhaan projektin palkinto meni tänä vuonna Chileen.

Taitotalo on järjestänyt kansainvälistä Energy Manager -koulutusta jo yli kymmenen vuoden ajan. Projektitöillä on saavutettu yli 11 miljoonan euron vuotuiset kustannussäästöt. Koulutusta järjestetään 33 maassa, lähes kaikilla mantereilla.

Valmistuneita Energy Managereita on jo yli 5 000. Seuraava koulutus käynnistetään vuoden 2021 tammikuussa.

Konferenssi oli osa EU-komission EASME:n rahoittamaa EUREMnext-hanketta, joka on osa pienille ja keskisuurille yrityksille suunnattua Horisontti 2020 -EU-puiteohjelmaa.

Lisätietoja

kouluttaja Markku Harmaala

044 722 4734, markku.harmaala@taitotalo.fi



Funded by
the European Union

Partner 5 – DGIHK

April 26th, 2018



Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο
Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer

Πέμπτη 26 Απριλίου 2018

Δελτίο Τύπου

**EUREMnext – τα επόμενα βήματα του ενεργειακού σεμιναρίου EUREM του
Ελληνογερμανικού Εμπορικού και Βιομηχανικού Επιμελητηρίου**



Το νέο έργο EUREMnext ξεκίνησε τον Μάρτιο 2018, μέσα από το HORIZON 2020 και το Executive Agency for SMEs, στο οποίο το Ελληνογερμανικό Εμπορικό και Βιομηχανικό Επιμελητήριο είναι εταίρος.

Στην Ελλάδα έχουμε ήδη περίπου 100 Ενεργειακούς Διαχειριστές EUREM, το σεμινάριο υλοποιείται εδώ και 10 χρόνια από το Ελληνογερμανικό Εμπορικό και Βιομηχανικό Επιμελητήριο και συμπεριλαμβάνεται στην Κ.Υ.Α. αριθμ. οικ. 178679/2017, στο σύστημα αναγνώρισης προσόντων για τους ενεργειακούς ελεγκτές. Διεθνώς, το EUREM εκτείνεται σε ένα δίκτυο 28 χωρών και η Ελλάδα είναι μέλος της στενής διοικητικής επιτροπής.

Το νέο επιδοτούμενο έργο EUREMnext έχει ως αντικείμενο το σεμινάριο εξοικονόμησης ενέργειας EUREM, τον εμπλοιουσιασμό του με νέα εκπαιδευτική ύλη, δράσεις και την υιοθέτηση του σε 6 νέες χώρες των Βαλκανίων, της Βαλτικής κ.α. διευρύνοντας το δίκτυο περαιτέρω (Αλβανία, Βοσνία, Εσθονία, Λετονία, Σερβία και Τουρκία). Το έργο θα έχει συνολική διάρκεια 3 ετών και περιλαμβάνει συνολικά 12 χώρες, οι προαναφερθείσες και με 6 χώρες από τους βασικούς εταίρους του EUREM (Αυστρία, Γερμανία, Ελλάδα, Ισπανία, Τσεχία & Φιλανδία)

Συγκεκριμένα, το EUREMnext θα παράγει νέο εκπαιδευτικό υλικό για το σεμινάριο EUREM

- ❖ 4 νέες θεματικές ενότητες με την μορφή e-learning
 - Μεταφορές και διαχείριση κινητικότητας
 - Industry 4.0
 - Πρότυπα ενεργειακών ελέγχων και διαδικασίες εναρμονισμένα με την EN16247/ ISO 50002
 - Εταιρική ενεργειακή κουλτούρα
- ❖ 1 βελτιωμένη θεματική ενότητα με μεγαλύτερη εστίαση στα οικονομικά εργαλεία
- ❖ 1 νέα πρακτική ενότητα με υπολογιστικά εργαλεία υποστήριξης ενεργειακού ελέγχου για την αξιολόγηση πιο σύνθετων μέτρων στη βιομηχανία

Επίσης, το έργο θα πραγματοποιήσει **Υποστηρικτικές Δράσεις Υλοποίησης** για το EUREM (Implementation Support Activities) όπως

- μία Έρευνα για τους απόφοιτους EUREM
- συναντήσεις δικτύωσης και ενημέρωσης για τους απόφοιτους,
- δράσεις υποστήριξης και συμβουλευτικής για τους συμμετέχοντες του σεμιναρίου στην φάση των ενεργειακών μελετών.

Ο νέος κύκλος του σεμιναρίου ξεκινάει άμεσα. Για περισσότερες πληροφορίες, μπορείτε να επικοινωνήσετε με την κα. Άλεξανδρα Ταβλαρίδη, a.tavlaridou@ahk.com.gr, τηλ. 2310-32 77 33 ή να επισκεφτείτε την ιστοσελίδα του Επιμελητηρίου www.german-chamber.gr στην ενότητα ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗ.

1 / 1

ΕΛΛΗΝΟΓΕΡΜΑΝΙΚΟ ΕΜΠΟΡΙΚΟ ΚΑΙ ΒΙΟΜΗΧΑΝΙΚΟ ΕΠΙΜΕΛΗΤΗΡΙΟ

Δορυλαίου 10-12, 115 21 Αθήνα, Τηλ.: +30 210 6419000, Fax: +30 210 6445175, ahkathen@ahk.com.gr
 Βαύληγαρη 50, 542 48 Θεσσαλονίκη, Τηλ.: +30 2310 327733, Fax: +30 2310 327737, ahkthess@ahk.com.gr
www.german-chamber.gr, www.german-fairs.gr

June 25th, 2019



Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο
Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer

Τρίτη 25 Ιουνίου 2019

Δελτίο Τύπου

Με νέα ύλη τα σεμινάρια ενεργειακής εξοικονόμησης EUREM τον Σεπτέμβριο

Ανανεώνεται το σεμινάριο ενεργειακής εξοικονόμησης EUREM και στα τέλη του Ιουνίου θα είναι διαθέσιμες έξι νέες θεματολογίες, που επιδοτούνται από το ευρωπαϊκό έργο EUREMnext του Προγράμματος HORIZON 2020 και το Executive Agency for SMEs. Σκοπός του EUREMnext είναι να εμπλουτίσει το πρόγραμμα με νέα ύλη, να προσφέρει καινοτόμες πρακτικές και να διευρύνει το παγκόσμιο δίκτυο EUREM εγγράφοντας περισσότερες χώρες.

Οι νέες θεματολογίες, που θα ενσωματωθούν στο σεμινάριο αφορούν το ISO 50002, την ενεργειακή εξοικονόμηση στην κινητικότητα, το Industry 4.0, την Ενεργειακή Εταιρική κουλτούρα, την οικονομική διαχείριση και μια online εφαρμογή για τους Ενεργειακούς Ελέγχους. Οι θεματολογίες αυτές θα είναι διαθέσιμες για τους απόφοιτους Ενεργειακούς Διαχειριστές και θα παραδίδονται στα νέα τμήματα, που πρόκειται να ξεκινήσουν σε Αθήνα και Θεσσαλονίκη φέτος τον Σεπτέμβριο.

Αξιζει να σημειωθεί ότι το σεμινάριο EUREM συμπεριλήφθηκε στην Κοινή Υπουργική Απόφαση οικ. 175275/2018 – ΦΕΚ 1927/B/30-05-2018, δίνοντας 3 βαθμούς, στο σύστημα συλλογής βαθμών για τα επαγγελματικά προσόντα των Ενεργειακών Ελεγκτών.

Το σεμινάριο ξεκίνησε από το Επιμελητήριο της Νυρεμβέργης το 1999. Μέχρι το 2007 είχε επιδοτηθεί η πορεία του μέσα από τρία ευρωπαϊκά έργα, προσθέτοντας περισσότερες χώρες, με αποτέλεσμα να δημιουργηθεί σε διεθνές επίπεδο ένα δίκτυο 30 χωρών.

Στην Ελλάδα όταν ξεκίνησε το EUREM το 2006, το Ελληνογερμανικό Εμπορικό και Βιομηχανικό Επιμελητήριο ήταν εταίρος μαζί με το ΚΑΠΕ, το οποίο είχε αναλάβει την επιστημονική προσαρμογή της ύλης στα ελληνικά δεδομένα. Συνολικά από το 2008 στην Ελλάδα έχουν υλοποιηθεί 7 κύκλοι στην Αθήνα και 2 στην Θεσσαλονίκη, δημιουργώντας ένα μητρώο 106 Ενεργειακών Διαχειριστών EUREM, ενώ στο σύνολο παγκοσμίως το μητρώο ξεπερνά τους 5.000 ειδικούς.

Για περισσότερες πληροφορίες και δηλώσεις συμμετοχής για τα τμήματα στην Αθήνα και στη Θεσσαλονίκη, κάθε ενδιαφερόμενος μπορεί να επικοινωνήσει με το Ελληνογερμανικό Εμπορικό και Βιομηχανικό Επιμελητήριο, στο τηλ. 2310 327733 και στο E-Mail: a.tavlaridou@ahk.com.gr ή να επισκεφθεί την ιστοσελίδα του Ελληνογερμανικού Επιμελητηρίου <https://griechenland.ahk.de/gr/ekpaideysi/eurem/>

1 / 1

ΕΛΛΗΝΟΓΕΡΜΑΝΙΚΟ ΕΜΠΟΡΙΚΟ ΚΑΙ ΒΙΟΜΗΧΑΝΙΚΟ ΕΠΙΜΕΛΗΤΗΡΙΟ

Δορυλαίου 10-12, 11521 Αθήνα, Τηλ.: +30 210 6419000, Fax: +30 210 6445175, ahkathen@ahk.com.gr
 Βούλγαρη 50, 54248 Θεσσαλονίκη, Τηλ.: +30 2310 327733, Fax: +30 2310 327737, ahkthess@ahk.com.gr
www.german-chamber.gr, www.german-fairs.gr

Partner 6 – ESCAN

October 29th, 2018



Nota de prensa 2 EUREMNEXT_ Madrid 29 de Octubre 2018

Un español premiado en la 9th Conferencia Internacional de Gestores Energéticos Europeos

D. Julián San Mateo de la empresa Continental Automotive Spain, S.A. recibirá uno de los premios por su trabajo sobre mejora de la eficiencia energética de la iluminación en 2 almacenes de esta empresa de automoción.

El premio se entregará en la Conferencia de Gestores Energéticos Europeos que se celebrará en Praga los días 6 y 7 de Noviembre de este año. La agenda sobre el evento puede descargarse en <http://www.eurem-conference.com>.



La Conferencia está organizada por el proyecto EUREM.next del programa H2020 de la U.E. en el que participan expertos de Alemania, Austria, Albania, Bosnia/Herz, Estonia, Finlandia, Grecia, Letonia, República Checa, Serbia, Turquía y España, está última a través de Escan, s.l. consultoría energética.

Para más información puede contactar con mpuente@escansa.com



This project is funded by
the European Union

October 6th, 2020

Congreso EUREM de Gestión de Energía celebrado con éxito

Fecha 06/10/2020

El programa EUREM de la Comisión Europea ha organizado en Atenas el 10º Congreso de Gestores Energéticos los días 30 de Septiembre y 1 de Octubre. Al evento se registraron más de 500 personas de más de 15 países de la Unión Europea si como de Chile y Argentina

Además de la intervención de representantes de las Cámaras de Comercio de Industria, Ministerio de Medioambiente, intervino el Sr. V. Berrutto de la Agencia de Energía EASME de la Comisión Europea quien comunicó los próximos programas de Ahorro de Energía y Sostenibilidad para el próximo periodo 2020-2024 así como los actuales proyectos H2020 que está gestionando a nivel europeo esta agencia de los cuales más de 40 con participación de empresas y entidades españolas

En el congreso se celebraron numerosos talleres temáticos sobre Energy Management, Industria 4.0 y Digitalización, Renovables en las empresas, Aire acondicionado y refrigeración, etc. Escan moderó el Workshop de Aire acondicionado y Refrigeración en el que se presentaron tres casos reales de instalaciones de frío en una CPD Banco de Albania, la importancia de la conservación y refrigeración en una cadena de supermercados con más de 10 puntos de venta en Grecia y ahorro energético en frío industrial.

**10TH INTERNATIONAL CONFERENCE FOR
EUROPEAN ENERGYMANAGERS**

WORKSHOP C

Air Conditioning and Cooling

 Albania Engt Keddu Raiffeisen Bank Albania RIAL Data Centre Room Cooling System Optimisation	 Greece Karampatos Giorgos All Veniopoulos Intelligent Management System for HVAC in Super Markets	 Greece Dimitris Dalavouras General Refrigeration SA New trends in CO2 technology for commercial applications
---	---	--

Moderator:
 Margarita Puente
 ESCAN SA
 Spain

EUREMnext.org



This project is funded by
the European Union

Una de las actividades del programa EUREM es la de premiar los mejores energy concepts de todos los alumnos. Este año D. Juan José Orta, de la planta Saint Gobain Isover situada en Azuqueca de Henares, ha obtenido el premio "EUREM 2020" por su trabajo realizado en el Curso de Gestor Energético Europeo 2019-2020 organizado por la consultora energética Escan.

El diploma es otorgado por un consorcio europeo, en competición con participantes de veinte países [10º Congreso sobre Gestión Energética](#)

Dña. Margarita Puente entrega el Premio al Sr. Orta en las oficinas de Escan en Madrid



Partner 7 AIEx

EUREMnext Albania Kick Off Meeting

AIEx Soft-Skills Trainings was live — at The Plaza Tirana. [View](#) [Read more](#)

Published by Qendra Provinciale Osd [?] · September 25, 2018 · Tirana · [Report a problem](#)

Po ndodh tani... Austrian Institute of Excellence ne kuader te Horizon 2020 zyrtarish po prezanton projektin me te ri ne fushen e eficences se energjise. Zj Cipa, drejtore e Agjensise se Eficiencies se Energjise prane Ministrise se Infrastrukturek dhe Energjise ne kuader te planit te qeverise Shqiptare po ben prezantimin e statusit dhe bazave te reformave energjitetike qe do te ndermerren nga qeveria Shqiptare.



A short video appeared in the TV and the newspaper.

September, 2018



Postuar më: 25/09/2018

Gjiknuri: Mbështetje për investimet në eficiencën e energjisë

[f](#) [t](#) [g+](#)



Ministri i Infrastrukturës dhe Energjisë Damian Gjiknuri ishte sot i pranishëm në tryezën me temë "Kualifikimi European për Menaxherët e Energjisë". Një fjale përshtadetese në këtë tryezë mbajtën edhe zv.ambasadorët e Gjermanisë dhe Austrisë në vendin tonë. Ministri Gjiknuri falenderoi qeverinë

October 14th, 2019

Albanian Daily News

THE MOST AUTHORITATIVE ALBANIAN SOURCE IN ENGLISH

HOME

POLITICS

ECONOMY

CURRENT EVENTS

OP-ED

SOCIAL



First Group of 23 Albanian Energy Managers Certified

Oct 14, 2019

"I am very pleased that the European Energy Management project has also been implemented here in Albania," said the Austrian Charge d'affaires in Tirana, Renate Seib in the closing event of the pilot project implemented by the Austrian Institute of Excellence (AIEx) on October 11, 2019. This is the first one-year training course in the frame of EUREM project financed by the European Union which was carried out by AIEx certifying 23 energy managers in Albania.

The EUREM, European Energy Manager Training, is a standardized training of further education that enhances the skills of technical experts in the field of energy efficiency improvement. It covers nearly all energy-relevant issues that can arise in companies. European Energy Managers training program started in Nuremberg in 1997 and now it is present thanks to AIEx in Albania, too. The EUREM training contents are standardized and therefore globally comparable. The quality of the training and the training organization is ensured by periodical quality checks by external auditors.

The Austrian Charge d'affaires, Seib noted in her remarks that "with their newly gained know-how and skills the Albanian energy managers will certainly be a valuable resource for their companies." She took the opportunity to thank the organizers and representatives of the AIEx in Albania for their untiring efforts to make the most of the project.

Further on Ms. Seib said Austria is a lead country in the field of energy efficiency not only by individual undertaking and efforts of different companies, but also by renowned institutions, such as: the Institute for Sustainable Technologies (AEE), the Energy Institute of Economy (EIW) and the Austrian Chamber of Commerce (WKO), which brought the EUREMnext program to Albania through the Austrian Institute of Excellence.

"Now I would like to congratulate the new energy managers on the successfully completed training year, and receive the certificates according to the EU standards. I am sure that you will reap the rewards of this work very soon," said the Austrian diplomat. "Do not forget that you have laid the foundation of a difficult but very valuable journey," said Austrian Charge d'affaires Seib.

September 2018- October 2019...

"Our energy managers are the 'army' of the energy efficiency. They do not overburden the economy; on the contrary they facilitate it. They do not create any cost but find solutions helping in this way in cost reduction and growth of competition of the relevant companies. In addition they contribute significantly to the protection of the global climate. Our principle is clear: Proud to save!" pointed out Dr. Hans Spernbauer, founder of Austrian Institute of Excellence and Head of the Steering Committee of EUREM for Albania on September 25 last year when the project was introduced in the presence of Albania's Energy Minister and other government officials in Tirana we well as representatives of the diplomatic corps.

"We are very grateful to the European Union for supporting the EUREMNext project whose aim is to introduce EUREM existing structures to 6 new European countries one of which is Albania," said Dr. Spernbauer during the launching of the pilot project back in September 2018.

Congratulating the first 23 energy managers for their successful qualification in the frame of the pilot project financed by the European Union under 'Horizon 2020' program, Mrs. Bianca Duro, Managing Director of AIEx, told the participants in the event held on October 11, 2019 that the conclusion of the project was a celebration for all - the new

Bianca Duro, Managing Director of AIEEx, told the participants in the event held on October 11, 2019 that the conclusion of the project was a celebration for all - the new managers and AIEEx.

"AIEEx aims at upgrading the standards of the companies that operate in Albanian market through qualification of the staff and enhancing their competencies according to European standards," she said.

Mrs. Duro noted that EUREM project, which was operational in 27 countries, was brought to Albania through AIEEx being offered to a group of professionals who were experienced in the energy and industry fields in Albania.

23 Albanian energy managers add to 5,000 worldwide peers

The worldwide alumni network of energy managers consists of 5,000 members and now besides carrying out their tasks the first group of Albanian energy managers can exchange ideas and experience with their colleagues around the world.

"Thanks to this qualification, the first 23 energy managers in Albania become part of the worldwide alumni consisting of 5,000 managers who will compete with their concepts on energy in the upcoming competition of Eurem International," announced AIEEx Managing Director.

Goals of the training have been among others competent qualification of the participants in all technical possibilities for the reduction of the energy consumption in production enterprises and knowledge for the optimization of energy purchase as well as for the use of the chances of energy markets and emission trading. The main strategic objective of EUREM is to contribute to the protection of environment as well as to the competitiveness of the business by increasing the quality of the energy auditing and consequently the increase of the measures for energy efficiency.

In a comment on the significance of such an achievement, Mr. Edvin Pacara from the EU Delegation in Tirana said in his remarks in the ceremony that "you are the first energy managers certified in this stage and it is expected that other managers from Estonia, Latvia, Serbia, and Turkey will be certified."

According to him, thanks to the contribution of the 23 new energy managers, which is a significant number for Albania, the country will succeed to achieve the objectives for the decrease of the energy consumption by 6.8 percent until 2020. He pointed out that the efficiency of energy is fundamental to achieve the objectives on climate and country's economic development.

"This is not the only project and will not remain the only one to be supported by the EU for the achievement of the common objectives. The new EU Commission has climate, where efficiency of energy is important, as a priority. That's why you are very important," said the EU Delegation official.

The distribution of the certificates to the new energy managers by the Austrian and EU diplomats and AIEEx authorities was followed by a cocktail during which the new energy managers did not hide the pleasure for such an achievement. / ADN

Partner 8 – DEint BIH

December 5th, 2018



AHK

Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Bosnien und Herzegowina
Predstavništvo njemačke privrede
u Bosni i Hercegovini



Predstavništvo njemačke privrede u Bosni i Hercegovini je od 2018. godine nosioc licence za provođenje edukacijskog programa za osposobljavanje energetskih menadžera

Projekat EUREM je standardizovani edukacijski program iz područja energetske efikasnosti koji se provodi u 30 zemalja i do sada je osposobljeno preko 5.000 energetskih menadžera. Cilj projekta je osposobljavanje i edukacija stručnjaka, transfer znanja i tehnologija, razmjena iskustva i informacija. Iako je trening standardizovan te se u svim zemljama provodi prema zadanim metodama, istovremeno pruža slobodan prostor za prilagodavanje specifičnostima pojedinih zemalja. Edukacijski program obuhvata širok spektar tema koje prezentiraju interdisciplinarni i visokokvalificirani treneri te stručnjaci iz prakse.

Predstavništvo njemačke privrede u Bosni i Hercegovini (AHK) od marta 2019. godine provodi program stručnog usavršavanja EUREM. Polaznici programa EUREM kroz šest modula stiču potrebno znanje te izrađuju svoj individualni energetski koncept na osnovu kojeg provode efikasan energetski menadžment i smanjuju ukupne troškove u vlastitim kompanijama i time stiču međunarodno priznati certifikat EUREM European EnergyManager. Program je sufinanciran od strane Europske Unije.

Za sve dodatne informacije kontaktirajte nas putem emaila info@ahk.ba ili webstranice <http://bosnien.ahk.de>



The EUREMnext project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 785032.

January, 22nd, 2019



AHK

Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Bosnien und Herzegowina
Predstavništvo njemačke privrede
u Bosni i Hercegovini



EUREM 2019

Amra Šurković direktorica DEinternational-a, poslovne usluge Predstavništva njemačke privrede u BiH

Predstavništvo njemačke privrede u Bosni i Hercegovini je od 2018. godine nosioc licence za provođenje edukacijskog programa za osposobljavanje energetskih menadžera u okviru projekta EUREM European EnergyManager.

„Projekt EUREM je standardizovani edukacijski program na području energetske efikasnosti koji se provodi u preko 30 zemalja. U okviru projekta EUREM do sada je osposobljeno preko 5.000 energetskih menadžera koji su stekli međunarodno priznati certifikat European EnergyManager. Ponosni smo na prvu generaciju polaznika iz Bosne i Hercegovine koja počinje sa obukom 03. aprila 2019.godine“, izjavila nam Amra Šurković direktorica DEinternational-a, poslovne usluge Predstavništva njemačke privrede u BiH.

Zašto je bitno da imamo energetske menadžere unutar kompanija i šta je cilj projekta EUREMnext?

„Industrija sve više uviđa aspekt energijske efikasnosti kao mjeru konkurentnosti na tržištu i zbog toga je jako bitno što je ujedno i cilj programa je osposobiti zaposlenike da unutar kompanija u kojima rade prepoznaju potencijale za uštedu energije te primjene potrebne mjere za uštedu energije i novca. Projekat je usmjeren prema zaposlenicima velikih potrošača enregije.“

Koliko polaznika očekujete i koliko traje program obuke?

Program stručnog usavršavanja traje u prosjeku od 4-6 mjeseci, sadržaj čini 16 obaveznih tema o kojima će govoriti ugledni domaći predavači te predstavnici renomiranih kompanija. Prijave stižu svaki dan, a broj učesnika je ograničen.

Šta se očekuje od učesnika i šta su uslovi za sticanje međunarodno priznatog certifikata European EnergyManager?

Kako smo već ranije spomenuli učesnici će kroz 16 obaveznih tema i šest modula steći potrebno znanje te izrađuju individualni energetski koncept na osnovu kojeg provode efikasan energetski menadžment i time smanjuju ukupne troškove u vlastitim kompanijama. Uslovi za sticanje međunarodno priznatog certifikata European EnergyManager su pored učešća na predavanjima i učešća na elektronskom forumu, samostalnog rada, uspješnog polaganja pismenog ispita i izrada te predstavljanje energetskog koncepta.

EUREMnext projekat je dobio sredstva iz programa Evropske Unije, Horizon 2020, za istraživanje i inovacije u okviru ugovora o bespovratnom iznosu br. 7850352.

Snježana Köpruner – direktorica kompanije GS-Tvornice mašina Travnik

„Iz ugla poslodavca“

Među polaznicima prve generacije EUREMnext projekta jedan od prvih European EnergyManager-a u Bosni i Hercegovini je i zaposlenik kompanije GS-TMT, a mišljenje o projektu je sa nama podijelila i direktorica istoimene kompanije Snježana Köpruner:

„Najviše što privrednici mogu učiniti za smanjenje vlastitih troškova poslovanja, kao i za zaštitu čovjekove okoline je upravljanje energetskom učinkovitošću. Cijene energije, kako električne tako i toplinske, su iz godine u godinu u stalnom porastu. Troškove energije možemo smanjiti ukoliko radimo konstantno na smanjenju gubitaka svih oblika energije koju trebamo za vođenje naših procesa. U našoj tvornici smo prešli na LED rasvjetu, otpadnu toplinsku energiju, iz procesa termičkog žarenja koristimo za grijanje prostorija kao i za tehnološku toplu vodu. Veliku ulogu u štednji toplinske energije imaju i izolacije nasih hala, te i na tom polju ulažemo velika sredstva. Mislim da još uvijek sve to nije dovoljno i zbog toga tražimo nove mogućnosti ušteda. Od ove obuke očekujemo da će nas jos bolje voditi i tom smjeru.“

Projekat EUREMnext European EnergyManager kao standardizovan edukacijski program na području energetske efikasnosti je prvenstveno usmjeren prema zaposlenicima iz tehničkih odjela, tehnologima, voditeljima proizvodnje, energetskim savjetnicima, građevinskim inžinjerima i arhitektima i ostalom relevantnom tehničkom osoblju kompanije. Koga Vi šaljete iz Vaše kompanije i kakva su Vaša očekivanja po završenoj obuci?

Ove obuke smatramo izuzetno korisnim i na edukacijski program šaljemo našeg rukovodioca razvoja, koji vodi poslove energetske učinkovitosti i koji je i do danas najviše radio na uštedama potrošnje električne energije, pogotovo što se tiče kontrole probijanja dozvoljenih vrhova. U godinu dana smo uspjeli uštedjeti više stotina hiljada maraka samo upravljujući potrošnjom električne energije, kao i toplinke energije potrebne za grijanje 3 hale sa preko 14.000 m². Naše je mišljenje da naša dosadašnja iskustva nisu dovoljna, te da možemo i puno više i to je glavni razlog zbog čega šaljemo našeg čovjeka na obuku za European EnergyMenager. Cijena svih enerengeta raste i iz godine u godinu će rasti i time ugrožavati našu konkurentnost, da bismo smanjili te efekte moramo već danas misliti na koji način ćemo sutra štediti energiju. Od ove obuke očekujemo da nam u tome pomogne.

Mr. Nihad Harbaš, dipl.ing.maš. - vodeći trener predavač – stručnjak za EE i OIE

„Iz ugla stručnjaka“

Industrijski sektor u BiH ima velike potencijale za unapređenje energijske efikasnosti. U mnogim industrijskim pogonima proizvodnja je bazirana na tehnologijama koje su stare nekoliko decenija. Dijelovi mnogih industrijskih kapaciteta su izgrađeni u vrijeme kada je izbor tehnologije bio baziran na minimalnim investicijama, a energijskoj efikasnosti se nije davao veliki značaj. Prema nacrtu Akcionog plana za energijsku efikasnost BiH (APEE), cilj je bio da se do 2018. godine unparijedi energijska efikasnost u industriji za 17% u odnos na 2010. godinu. Prema istom izvoru, ispunjavanje ovog cilja bi zahtjevalo investicije u ukupnom iznosu od oko 800 miliona KM.

U posljednje vrijeme industrija sve više uviđa aspekt energijske efikasnosti kao mjeru konkurentnosti na tržištu. Posljedica toga je sve veći interes za uvođenje sistema energetskog menadžmenta (Standarda ISO 50001) u preduzeća sa značajnom potrošnjom energije i finansiranje mjera energijske efikasnosti u kombinaciji sa korištenjem obnovljivih izvora energije dostupnih na lokaciji. Stalni trend rasta cijena energije dodatno povećava interes za ovu oblast. Stoga je jako bitno na vrijeme prepoznati trendova promjene cijena enerengeta na svjetskom tržištu koja se koristi u BiH.

Dva su ključna problema sa kojima se potencijalni korisnici susreću. Prvi je otežan protok informacija o postojanju fondova koji dodjeljuju sredstva, a drugi nedostatak kvalitetnih rješenja, zakonske regulative i dobre prakse energetske efikasnosti u industrijama razvijenih zemalja.

Kroz ovaj Program inžinjeri u BiH, ali u rukovodstvo indistrijskih preduzeća moći se vidjeti veliku sliku energetske efikasnosti, upoznati se sa najboljim praksama EU, uvidjeti kako optimatizovati procese u svom preduzeću i ono najvažnije za direktore i vlasnike, prepoznati rješenja koja će uštediti novac. Imaće priliku da dobiju informacije o trendovima, zakonskim regulativama, olakšicama i načinu finansiranja kako bi se podržao napor u pravcu povećanja energetske efikasnosti kao konkurenentske prednosti kompanije, te kreiraju vlastitu studiju slučaja ili energetski auditi kao prvi korak u procesu povećanja EE.



The EUREMnext project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 785032.

Partner 9: ECCI

April 24th, 2019

Eesti Kaubandus-Tööstuskoda

Pressiteade

24. aprill 2019

Täna toimub Kaubanduskojas koolitus teemal „Energiajuhtimissüsteemid, energiaandmete haldamine, koormuse juhtimine, sisemised energiaauditid“.

Koolitusel tutvustasid teemasid valdkonna spetsialistid Urmas Karileet ja Siim Link.

Tegemist on järjekorras 7 koolitusega 13 koolituspäeva sisaldavast Saksamaalt pärinevast koolitusprogrammist **EUREM European EnergyManager**, mis on mõeldud ettevõtete energiavaldkonna juhtide koolitamiseks, sisaldades teoreetilist taustainfot kui ka praktistikat teavet ettevõtte energiakasutuse optimeerimise võimalustest ja nende rakendamisest.

Koolitusel osaleb 15 tööstusettevõtet: Estanc AS, AS Svarmil, DHL Express Estonia AS, Trafotek AS, AS Santa Maria, Ericsson, DeltaE Inseneribüroo, AS Standard, Tallinna Linnatranspordi AS, Stora Enso, Alexela Energia AS, Saue Production OÜ, Eastman Specialities OÜ, Bauroc AS ja ABB AS

Osaleja Vallo Sokk ettevõttest Bauroc AS kommenteeris, et kallinevate energiakandjate hindade juures on nende ettevõttel väga oluline igapäevaselt leida uusi energiasäästu võimalusi, et püsida konkurentsis ja tagada toodete areng. „Kuna maailm areneb tormilise kiirusega kogu energeetika valdkonnas, siis leidsime et koolitusel osalemine on hea võimalus, et saada rohkem infot erinevatest tänapäevastest energiasäästu võimalustest,“ sõnas ta

Kursus sisaldaab iseseisevat õpet, kolmteist koolituspäeva loenguid ja praktilise kursusetöö koostamist. Koolitusprogramm on ainult esimesel Eestis korraldataval kursusel (2018/2019) osalejatele tasuta ja seda finantseerib Euroopa Liidu Horisont 2020 programm. Toetudes senistele koolitusprogrammidele on ühe osaleja eeldatav kokkuhoiu potentsiaal 600 - 750 MWh/a.

13 päevane koolitusprogramm jaguneb 17-ks alamteemaks: Energia põhialused, mõõtmine ja juhtimistehnika, energaalased seadused ja energia ostmine, heitkogustega kauplemine, lepingud, Energia juhtimissüsteemid (ISO 50001), energiaandmete haldamine, koormuse juhtimine, sisemised energiaauditid, hoonete energiakandjad ja energiatõhusad ehitised, küte, protsessi soojus, aur, kuumuse taaskasutamine, koostootmine, kombineeritud soojuse ja energiatootmine, biomassisid toodetud energia, konditsioneer, jahutus, majanduslikud, kalkulatsionid, projektjuhtimine, elektrotehnika, elektrilised ajamid, valgustus, suruõhk, rohelise infotehnoloogia, päikeseenergia tehnoloogia ja geotermiline energia.

EUREM koolitust viiakse ellu projekti EUREMnext raames, mis on saanud toetust Euroopa Liidu Horisont 2020 teadusuuringute ja innovatsiooni programmist toetuslepingu nr 785032 alusel.

Käesoleva pressiteate sisu ei kajasta Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises (EASME) ega Euroopa Komisjoni ametlikku arvamust. Vastutus selles esitatud teabe ja seisukohtade eest lasub täielikult autoril.

March 17th, 2021

Eesti Kaubandus-Tööstuskoda
 17.03.21

Pressiteade: EUREM Euroopa energiajuhtide kursus jätkab juba sügisel, eelregistreerimine avatud

EUREM täiendkoolituse läbinud hoiaavad organisatsioonile aastas kokku 600 - 750 MWh ning selleks läbitakse kogu vajalik spetsiifiline teoria erinevate tegevusvaldkondadega ettevõtetele ventilatsioonist kuni rohelise IT-ni, koos praktiliste optimeerimise näidetega. Uus kursus alustab 2021. aasta sügisel.

EUREM täiendkoolitus *EUREM European EnergyManager* toob kasu organisatsioonile laiemalt, kui soovitakse saada tegelikust energiakasutusest paremat ülevaadet, saada inspiratsiooni ja kasulikku teavet selle töhustamiseks. Rahuliku tempoga kursus, mis igapäevatööd ei sega, tutvustab kogu vajalikku spetsiifilist teooriat erinevate tegevusvaldkondadega ettevõtetele ventilatsioonist kuni rohelise IT-ni, koos praktiliste optimeerimise näidetega. Osalejatel ei eeldata valdkonna erialaseid teadmisi, ent on oluline omada huvi ja võimalust käsitletavates valdkondades oma ettevõtte kontekstis kaasa mõelda. Teadmiste kinnistamiseks valmib lühike kirjatöö ettevõtte enda valitud töhustamisprojekti näitel.

Toetudes senistele koolitusprogrammidele on ühe osaleja eeldatav kokkuhooi potentsiaal 600 - 750 MWh/a. Koolitusprogramm on läbinud valdkondliku hindamise ka Eestis (Eesti Kütte- ja Ventilatsiooniinseneride Ühendus) ning selle alusel väljastatakse osalejatele 115,7 täiendkoolituspunktvi.

Oma kogemusest rääkis EUREM Euroopa energiajuhtide kursusel osaleja ABB AS käidujuht Veiko Volar, kellega valmis ka [lühivideo](#), kust saab kuulda ettevõtte eesrindlikest energiatõhususe projektidest ja tulevikuplaanidest ning millisena osaleja näeb kasutegurit nende ettevõttele EUREM koolituskursusel osalemisest.

Eelregistreerimine ja lisainfo: [EUREMnext projekt ja energiatõhusust edendav koolitusprogramm | Eesti Kaubandus-Tööstuskoda](#). Eelregistreerida saavad nii ettevõtteid kui ka teised huvitatud organisatsioonid.

EUREM koolitusprogrammi esimesest kursust Eestis ja täiendavaid tegevusi finantseerib Euroopa Liidu Horisont 2020 raamprogramm projekti EUREMnext raames toetuslepingu nr 785032 alusel.



Projekti rahastab Euroopa Liidu Horisont 2020 raamprogramm

EUREMnext#

Partner 10: LCCI

November 15th, 2018

Latvijas Tirdzniecības
un rūpniecības
kamera

Latvijas uzņēmēju balss
un atbalsts kopš 1934.gada!

Informācija plašsaziņas līdzekļiem

15.11.2018.

LTRK palīdzēs uzņēmējiem veicināt energoefektivitāti

Latvijas lielākā uzņēmēju biedrība Latvijas Tirdzniecības un rūpniecības kamera uzsāk Eiropas Savienības fonda "Horizon 2020" ("Apvārsnis 2020") projektu "EUREMnext", kas veicinās uzņēmēju energoefektivitātes celšanu.

Projekta mērķis ir nodrošinot informāciju un augsta līmeņa apmācību programmas izveidi uzņēmējiem un energoapgādes vadītājiem, kā arī paplašināt energoapgādes menedžeru tīklu, tādējādi atbalstot un veicinot pakāpenisku energoefektivitātes sistēmas ieviešanu uzņēmumos ES valstīs.

""EUREM" ir Eiropas lielākais energoefektivitātes tīkls, kas apvieno vairāk nekā 5000 nozares profesionāļu pieredzi un zināšanas. Pateicoties LTRK aktīvai dalībai "EUREMnext" projektā, arī Latvijas uzņēmumi un to atbildīgie cilvēki par enerģijas izmaksām iegūs iespēju mācīties no labākās energoefektivitātes prakses Eiropā. Racionāla energoefektivitātes paaugstināšana samazina uzņēmumu izmaksas un paaugstina to konkurētspēju, kas Latvijas gadījumā ir jo īpaši svarīgi, jo elektroenerģijas cenas ir augstākas nekā kaimiņiem,"" saka LTRK Enerģētikas komitejas vadītājs Kaspars Osis.

Pašreiz energoapgādes vadītāju apmācības tiek realizētas sešās dalibvalstīs, tostarp Čehijā, Vācijā, Grieķijā, Spānijā un cituviet, taču tās plānots īstenot arī jaunākajās partnervalstīs, tostarp Latvijā, Igaunijā, Turcijā, Albānijā un citās, galvenokārt mērķējot uz mazajiem un vidējiem uzņēmumiem (MVU), lai nodrošinātu labāku izpratni un atvieglotu energopārvaldības procesu pielāgošanu katras valsts kompāniju vajadzībām.

LTRK pārstāvji novembrī piedalījās starptautiskajā "EUREM" konferencē, kas notika Čehijas galvaspilsētā Prāgā. Pasākumā bija pārstāvēti energoapgādes menedžeri un eksperti no Eiropas valstīm, un tās laikā notika informācijas apmaiņa par pieredzi dažādās valstīs, kā arī prezentācijas un diskusijas par dažādām energoefektivitātes tēmām un pieredze apmaiņa starp uzņēmumiem, kas jau ir veikuši būtiskas aktivitātes, lai celtu savu energoefektivitāti.

Projekta ietvaros uzņēmējiem būs iespēja piedalīties dažādās aktivitātēs un apmācībās, kas palīdzēs paplašināt savas zināšanas energoefektivitātes jomā, kā arī uzzināt jaunākos risinājumus. Savukārt projekta noslēgumā kompānijas varēs pretendēt uz prestižo "EUREM Award" jeb balvu, kas tiks pasniegta konferencē Atēnās.

2020.gadā, par efektīviem sasniegumiem energoefektivitātes risinājumu īstenošanā savā ikdienā.

Projektu finansē Eiropas Savienības programma "Apvārsnis 2020" un tā darbības laiks ir 01.04.2018.-31.03.2021.

Latvijas Tirdzniecības un rūpniecības kamera (LTRK) ir politiski neitrāla uzņēmēju biedrība, kurā apvienojusies visu Latvijas reģionu un tautsaimniecības nozaru mikro, mazie, vidējie un lielie uzņēmumi. Pēc biedru skaita LTRK ir lielākā uzņēmēju biedrība, kurā apvienojusies vairāk nekā 2400 individuāli biedri un vairāk nekā 60 uzņēmēju biedrības. LTRK individuālo biedru – uzņēmumu – apgrozījums 2016.gadā pārsniedza 13,6 miljardus eiro.

LTRK pārstāv savu biedru - uzņēmēju intereses valsts un pašvaldību institūcijās, cīnoties par labāku biznesa vidi, kā sniedz praktisku atbalstu saviem biedriem, palīdzot celt uzņēmumu konkurētspēju, kā arī atrast jaunus sadarbības partnerus Latvijā un ārvalstīs.

LTRK ir pilntiesīga starptautiskā tirdzniecības un rūpniecības kamero tīklojuma - vairākus gadus simtus darbības pieredzi uzkrājušo un daudzu miljonu visas pasaules uzņēmēju apvienojošo Eiropas Tirdzniecības un rūpniecības kamero asociācijas (EUROCHAMBRES) un Starptautiskās Tirdzniecības palātas (ICC) - biedre.

Biedrība ir viena no vecākajām Latvijas nevaldības organizācijām – LTRK ir uzņēmēju balss un atbalsts jau 80.gadu!

Papildu informācijai:

Rūta Grikmane

Sabiedrisko attiecību konsultante

Latvijas Tirdzniecības un rūpniecības kamera

Kr. Valdemāra iela 35, Rīga, LV-1010, Latvija T. + 371 67830825

M. + 371 29630923

F. + 371 67820092

pr@chamber.lv

www.chamber.lv



November 3rd, 2020



Latvijas Tirdzniecības
un rūpniecības
kamera

Latvijas uzņēmēju balss
un atbalsts kopš 1934.gada!

Norisinājās 10. starptautiskā energoefektivitātei veltītā konference

No 30. septembra līdz 1. oktobrii norisinājās 10. starptautiskā konference "10th International Conference for European Energy Managers", kas tika organizēta programmas "Horizon 2020" projekta "Taking European Energy Managers to next efficiency levels by implementing energy audit recommendations" (proj. nr. 785 032) ietvaros. Konferences norise tika plānota Grieķijā, tomēr ievērojot veicamos epidemioloģiskās drošības pasākumus, ierobežojumus tūrisma un ceļošanai, konference tika organizēta virtuāli.

Konferences mērķis bija pulcēt kopā vadošos ekspertus un EUREM apmācību absolventus, kā arī citus interesentus, lai dalītos pieredzē par energoefektivu risinājumu ieviešanu uzņēmumos, tostarp ar mērķi paplašināt kontaktpersonu loku. Konference tika sadalīta piecos apmācību blokos:

1. Energopārvaldība un energoaudits;
2. Atjaunojamie energoresursi uzņēmējdarbībā;
3. Gaisa kondicionēšana un atdzesēšana;
4. Saspiestais gaiss;
5. Digitalizācija un enerģija.

Pasākumā piedalījās vairāk kā 400 dalībnieku no 34 pasaules valstīm un vienlaicīgi konference tika pārraidīta vācu, angļu un grieķu valodās.

Konferences ietvaros par viskvalitatīvāk izstrādātajiem projektiem tika apbalvoti nacionālo balvu ieguvēji no Albānijas, Bosnijas un Hercegovinas, Igaunijas, Latvijas un Serbijas. Tostarp tika apbalvots Latvijas pārstāvis - Elektrum Olimpiskā centra tehniskās ekspluatācijas un saimniecības daļas vadītājs Pēteris Grūndiņš ne tikai sekmīgi beidza EUREM kursus, bet arī pēc ūnijas novērtējuma izstrādāja labāko projektu, kurā peldēšanas un attīstības centram ir paredzēts nomainīt cirkulācijas sūkņus peldbaseinam un apgaismojumi, sapēmot nacionālo balvu. Latvijas pārstāvis sertifikātu saņēma Latvijas Tirdzniecības un rūpniecības kameras telpās.

Latvijā projektu "Taking European Energy Managers to next efficiency levels by implementing energy audit recommendations" ievieš Latvijas Tirdzniecības un rūpniecības kamera no 01/03/2018 līdz 28/02/2021 gadam.



Projekts "EUREMnext" ir sociālās Eiropas Sievietu
finansējums, "Horizon 2020" pilnveidošanai ierīkojot
projektām sesiņai ar prioritātu 785032.



Latvijas Tirdzniecības un rūpniecības kamera (LTRK) ir politiski neitrāla uzņēmju biedrība, kurā apvienojūsies visi Latvijas reģionu un tautsaimniecības nozaru mīkro, mazie, vidējie un lielie uzņēmumi. Pēc biedru skaita LTRK ir lielākā uzņēmju biedrība, kurā apvienojūsies nuvē 6000 biedru (3000 individuālie uzņēmumi un 3000 caur uzņēmiju biedrībām). LTRK individuālo biedru – uzņēmumu – apgrozījums 2019. gadā pārsniedza 17,2 miljardus eiro.

LTRK pārstāv savu biedru – uzņēmju intereses valsts un pašvaldību institūcijās, cīnoties par labāku biznesa vidi, kā sniedz praktisku atbalstu saviem biedriem, palīdzot ceļt uzņēmumu konkūrētspējai, kā arī atrast jaunus sadarbības partnerus Latvijā un ārvalstīs.

LTRK ir pilnībīgi starptautiskā tirdzniecības un rūpniecības kameru tīklojuma - vairākus gadus simtus darbības pieredzi uzskrīvošo un divdesmit miljonu visas pasaules uzņēmiju apvienojīgo Eiropas Tirdzniecības un rūpniecības kameru asociācijas (EUROCHAMBRES) un Starptautiskās Tirdzniecības palatas (ICC) - biedre.

Biedrība ir viena no vecākajām Latvijas nevaldības organizācijām – LTRK ir uzņēmju baiss un atbalsts jau 80.gadu!

Partner 11: CCIS

September 19th, 2019



[Vest](#) > [Društvo](#)

19. septembar 2019.15.44 | Izvor: Tanjug

Predstavljena rešenja iz obuke za energetske menadžere

BEOGRAD -

U Privrednoj komori Srbije (PKS) danas su predstavljena energetski efikasna rešenja kao rezultat obuke energetskih menadžera u okviru projekta Euremnext koji se finansira iz programa EU.

Program je prvenstveno namenjen srednjim i velikim preduzećima, čija je godišnja potrošnja energije veća od 4.000 MWh i ima za cilj da unapredi znanja i veštine zaposlenih, koji već imaju iskustvo u oblasti energetike, kako bi mogli da prepozna potencijale za optimizaciju energetskih procesa u svojim kompanijama i postave konkretne ciljeve, čijom realizacijom će ostvariti smanjenje troškova poslovanja.



Kako je rečeno, u okviru projekta Euremnext i izuzetnog odziva firmi izabrano je 17 predstavnika privrede.

Ideja je da polaznici nakon završene obuke budu u poziciji da na bazi analize trenutnog stanja energetskog bilansa, donesu bitne odluke u cilju poboljšanja energetske efikasnosti ili implementacije obnovljivih izvora energije u kompanijama, objasnjava Miroslav Lutovac, savetnik predsednika PKS.

On je naveo da je dobro što je obuka dala mogućnost polaznicima da daju predloge za poboljšanje sistema u svojim kompanijama i da su predstavljeni različiti primeri, od zamene rasvete, do štedljivih sistema, led sijalica, sisteme za upravljanje osvetljenjem, do komplikovanih za proizvodnju energije iz pare...

Istiće da Projekat treba da doprinese podizanju svesti, informisanosti i specifickog znanja u malim i srednjim preduzećima o benefitima energetske efikasnosti, kao i o dostupnim finansijskim linijama namenjenim ovom sektoru.

Pomoćnik ministra rudarstva i energetike Miloš Banjac kaže da je u Srbiji još pre nekoliko godina uveden sistem energetskog menadzmenta, koji se odnosi na industriju, zgradarstvo, opštine.

Do sada je obučeno 350 menadžera, a obuka je namenjena inženjerima koji već rade u svojim firmama kako bi se usavršili u tome kako da unaprede sistem energetske efikasnosti i uštede energiju.

"Veoma je bitno da se što manje energije troši i potencijal za uštedu je ogroman", rekao je on.



This project is funded by
the European Union

October 7th, 2020

07 ОКТОБРА 2020 / PUBLISHED IN

Deseta međunarodna konferencija Evropskih energetskih menadžera

S obzirom na okolnosti izazvane Covid pandemijom, Deseta EuremNext konferencija Evropskih menadzera za energiju, virtualno je održana 30. septembra. S obzirom da je planirano da se održi u Atini, grčki partneri su preuzeli organizaciju dvodnevne online Konferencije, koja je svakako predstavljala jednu od glavnih aktivnosti na projektu EuremNext čiji je cilj uspostavljanje mreže programa obuke za energetske menadžere u šest dodatnih zemalja. Obuka kroz praktične projekte nudi primenu energije i mere efikasnosti i kao takva savršena je priprema za uvod u upravljanje sistemima energije.

Organizator konferencije po prvi put bila je Nemačka helenska industrijska i trgovinska komora u Grčkoj. Više od 400 registrovanih učesnika iz 34 zemlje širom sveta, posebno iz Evropske unije, želeli su da podele i prošire svoje znanje iz obnovljivih izvora energije i oblasti energetske efikasnosti.

Konferencija je istovremeno emitovana na tri jezika, a prvi konferencijski dan započeo je uvodnim govorima profesora Athanasios Kelemisa (generalnog direktora Nemačko- grčke trgovinske i industrijske komore, Solun, Grčka) i dr Spyros Economou-a (predsednika i generalnog direktora Centra za obnovljive izvore energije i štednju, Atina).

Prisutnima se na početku obratio dr Robert Schmidt, predsednik Upravnog odbora EUREM-a i šef odeljenja za inovacije i zaštitu životne sredine Odeljenja pri Nirnberškoj trgovinsko-industrijskoj komori, Nemačka). Naglasio je da je jedinstveni koncept treninga razvijen u poslednje dve decenije. Više od 6.000 evropskih

energetika u više od 30 zemalja uspešno su prošli obuku uz podršku 70 organizatora i 800 trenera širom sveta. Prema njegovim rečima, upravo iz tog razloga, obuka evoluira i unapređuje se iz dana u dan.

Cilj konferencije bio je da se okupe vodeći stručnjaci, iskusni poznavaoци teme, alumnisti EUREM-ovih obuka i zainteresovane strane kako bi razmenili ideje o primeni novih projekata u štедi energije, a takođe šireći svetsku mrežu.

Konferencija je bila strukturirana u pet radionica sa temama poput: upravljanje energijom i energetskom revizijom, obnovljivi izvori u poslu, klimatizacija i hlađenje vazduha, komprimovani vazduh, digitalizacija i energija.

Ukupno 15 različitih projekata predstavili su govornici iz 10 zemalja, što ne samo je učesnicima pružio intenzivan praktični uvid u razne industrije, već i pregled iz perspektive energetskog revizora.

Fokus je bio na stvarnim pozicijama na terenu podržanim od već implementiranih projekata poput sobe za optimizaciju rashladnog sistema, ugradnje fotonaponske elektrane, LED aplikacije, uloga komprimovanog vazduha u proizvodnji hrane i novi trendovi u tehnologiji CO₂.

Alexandra Sdoukou (generalni sekretar za energetiku i prirodne resurse grčkog Ministarstva za životnu sredinu i energiju, Atina) i dr Vincent Berrutto (šef energetske jedinice, izvršni direktor Agencije za mala i srednja preduzeća (EASME), Evropska komisija, Brisel) izvestili su prisutne o sporazumu „Evropa u eri novog zelenog dogovora“, a glavni dogadjaj Konferencije je bila ceremonija dodelje nagrada EUREM-a koju je održao Stefan Schmidt.

Dodeljene su EUREMnext nagrade EnergyManagers u Albaniji, Bosni i Hercegovini, Estoniji, Letoniji i Srbiji. Deveti put međunarodna nagrada EUREM dodeljena je najboljem projektu uštede energije od 15 zemalja za velika (Anida Kusur, Slovenija), srednja (Maria Elena Hernandez Narza, Čile) i mala preduzeća (Tonis Kruzmann, Estonija).

Drugi dan konferencije okončan je završnim govorom dr Stephan Schwarzer-a (zamenika predsednika EUREM Providers Consortium, Beč, Austrija) sa željom da se učesnici sledeće Konferencije, čije je on organizator, okupe uživo u Beču.

Više informacija o aktuelnim aktivnostima na projektu EuremNext pogledajte na sledećem linku <https://www.energymanger.eu/files/2020/10/Project-newsletter-EUREMnext- News-3.pdf>



This project is funded by
the European Union

Partner 12: DEAS

September 26th, 2020



Bulgaria 2020 program is a joint initiative organized by the government of the Republic of Bulgaria, the World Bank, the European Union and the European Bank for Reconstruction and Development.

Presseerklärung

Istanbul, den 26. September 2020

EU-unterstütztes Training zum „European EnergyManager“ von der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer

DEinternational, der Lösungspartner der AHK Türkei, bietet Betrieben die Trainingsmaßnahme „European EnergyManager (EUREMnext)“ an, mit deren Hilfe sie sich in optimaler Weise auf die einschneidenden Änderungen auf dem Energiemarkt einstellen können. Teilnehmer werden damit in die Lage versetzt, in ihren eigenen Betrieben ein effizientes Energiemanagement umzusetzen und auf diese Weise Energiekosten einzusparen.

Der Kurs „**EUREM – Effiziente Energietechniken und Energiemanagement für Betriebe**“, dessen Zielgruppe für die Energienutzung zuständige Fachleute wie Betriebsleiter, Fertigungsleiter und Anlagentechniker sind, bietet den Teilnehmern eine umfassendes Training in der Form von Modulen, die sowohl Managementaspekte als auch ingenieurtechnische Themen behandeln.

Mit diesem von der Europäischen Union geförderten Projekt werden Betriebe in der Türkei mit einem Training zum Energiemanagement auf hohem Niveau bekannt gemacht, das regelmäßig in vielen Ländern, darunter dem Gründer und Hauptorganisator von EUREM, Deutschland, aber auch in Österreich, der Republik Tschechien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Portugal, Slowenien, Spanien und Chile durchgeführt wird. Mit diesem Kurs wird die Türkei in das EUREMnext-Netzwerk aufgenommen.

Die Trainings wurden auch während der Pandemie fortgesetzt

Das im Zeitraum vom 20. Dezember 2019 – 16. Mai 2020 umgesetzten EUREMnext *Pilot-Training* wurde in Zusammenarbeit mit EYODER (Enerji Verimliliği ve Yönetimi Derneği – Verein für Energieeffizienz und Energiemanagement) veranstaltet. 19 Themen wurden im Klassenformat und 6 Themen als e-Schulung umgesetzt, aufgrund der Pandemie zuletzt online. In allen Ländern wird das gleiche Trainingsmaterial eingesetzt, während die praktischen Übungen auf die einzelnen Länder zugeschnitten sind. Die Ausbilder wurden unter Personen mit Berufserfahrung in den behandelten Branchen und unter Wissenschaftlern mit Fachkenntnissen in den einzelnen Themen ausgewählt. Teilnehmer müssen bestimmte Kriterien wie ununterbrochene Teilnahme an der Schulung und bestandene schriftliche Prüfungen usw. erfüllen, um Anspruch auf Ausstellung des „European EnergyManager“-Zertifikats zu erlangen. Das Zertifikat ist in 35 Ländern anerkannt, darunter den EU-Staaten. Alleinige Inhaberin der Zertifikatsrechte in der Türkei ist die AHK Türkei. Ihren Abschluss fand das Training am 24. September 2020 mit dem letzten und wichtigsten Schritt, der Präsentation seitens der Teilnehmer von Effizienzprojekten. Die Präsentationen wurden im Gebäude der AHK Türkei in der Sommerresidenz Tarabya der deutschen Botschaft durchgeführt.

Unter den Anspruchsberechtigten auf Ausstellung eines Zertifikates wird eine Person gewählt, die die Türkei im kommenden Jahr auf der „International European EnergyManager“-Konferenz vertreten wird.

Die EUREMnext Trainings werden auch in den kommenden Jahren fortgesetzt. Bei der Auswahl der Teilnehmer wird betrieblichen Energiemanagern der Vorrang eingeräumt, die bereits im Besitz eines Studien-/Projekt-Zertifikates sind.

Über DEinternational

Die 2016 gegründete DEinternational Servis Hizmetleri A.Ş. (DEinternational) bietet als Lösungspartner der AHK Türkei eine Reihe von maßgeschneiderten Dienstleistungen an, die türkische und deutsche Unternehmer in ihren bilateralen Geschäftsbeziehungen nutzen können. Damit trägt DEinternational zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Türkei und Deutschland bei. Zum Leistungsumfang gehören Informationsbeschaffung und individuelle Beratung, einschließlich des Verweises auf externe Berater oder sonstige Quellen. Weiter gehören dazu Marktanalyse einschließlich Visualisierung von Wirtschaftsdaten sowie die Suche von Geschäftspartnern wie Lieferanten, Kunden, Investoren, Joint-Venture-Partnern und Vertriebspartnern.

May 15th, 2021



Deutsch-Türkische
Industrie- und Handelskammer
Alman-Türk
Ticaret ve Sanayi Odası



This project is funded by
the European Union

BASIN BÜLTENİ

İstanbul, 11 Mayıs 2021

ALMAN-TÜRK TİCARET VE SANAYİ ODASINDAN AVRUPA BİRLİĞİ DESTEKLİ “ENERJİ YÖNETİCİLİĞİ” EĞİTİMİ

**Alman-Türk Ticaret ve Sanayi Odası (AHK Türkiye) çözüm ortağı
DEinternational ile, “European EnergyManager” (EUREMnext) eğitimi
çerçevesinde katılımcılara işletmelerde etkin bir enerji yönetimi
uygulanabilmesi ve böylelikle enerji giderlerinden tasarruf
sağlanabilmesi için çözümler sundu.**

20 Aralık 2019 – 16 Mayıs 2020 tarihleri arasında gerçekleşen Avrupa Birliği destekli “pilot” EUREMnext eğitimi için Enerji Verimliliği ve Yönetimi Derneği (EYODER) ile iş birliği yapılırken, pandemi nedeniyle son dönemde sanal ortamda olmak üzere, toplam 19 konuda sınıf eğitimi ve 6 konuda online eğitim verildi. Eğitimde tüm ülkelerle ortak materyaller kullanıldı ve ülkelere özel uygulamalar yapıldı. Eğitmenler ise, konusunda uzman akademisyenler ve sektör profesyonelleri arasından seçildi. Eğitimlere devamlılık, yazılı sınav başarısı gibi çeşitli şartları karşılayan katılımcıların Türkiye hakları tamamen AHK Türkiye'ye ait olan EUREMnext “European EnergyManager” sertifikası almaya hak kazandığı eğitimin son ve en önemli adımı olan verimlilik projesi sunumları ise geçtiğimiz Eylül ayında, Alman Büyükelçiliğinin Tarabya Yazlık Rezidansında bulunan AHK Türkiye binasında gerçekleşti.

Eğitim ilk mezunlar toplantısı gerçekleşti

AB destekli EUREMnext eğitiminin ilk “European EnergyManager” mezunlar toplantısı ise 20 Nisan 2021 tarihinde yapıldı. Pandemi nedeniyle toplantı online platformda düzenlendi. Mezunlar toplantısında konuşmaları ile Sayın Ersoy Metin (Enerji ve Tabii Kaynaklar Bakanlığı -Enerji Verimliliği ve Çevre Dairesi Başkanlığı) ‘Enerji Verimliliği Güncel Gelişmeler’, Sayın Arslan Çağlayan Gürel (Daikin) ‘Isı Pompaları – AB ve Türkiye’de Güncel Uygulamalar’ ve Rıfkı Çolak (Siemens) ‘EPS – Güncel Gelişmeler’ konularına ilişkin bilgiler verdiler. Toplantı kapsamında katılımcılar, daha önce almış oldukları ‘Asansör Konuşması’ eğitiminde öğrendiklerini jüriye sundular. Katılımcılar projelerini bir dakikalık bir konuşma ile jüride yer alan Yasemin Kuytak (KFW IPEX-Bank), Cihan Karamık

(Eyoder Başkanı/KT Consulting), Cem Karabal (Enve Enerji) ve A. Naci Işıkılı'ya (Eyoder) aktardılar.

Gelecek Eğitim Programı

Gelecek eğitim programı Ekim 2021 – Şubat 2022 tarihleri arasında iki haftada bir, Cuma ve Cumartesi günleri olarak planlanmaktadır. EUREMnext eğitimine katılımcı seçilerken, kurumsal firmaların etüt-proje sertifikası olan enerji yöneticilerine öncelik verilecek.

Detaylı Bilgi İçin:

Duygu Özsoy

DRC İletişim Danışmanlığı

duyguozsoy@drciletisim.com

Partner 13: AEE INTEC

November 6th, 2018

FORSCHUNGSFELDER EVENTS NEWS ÜBER AEE INTEC JOBS & STUDIES SERVICE & WEBSHOP

VERANSTALTUNGEN

6. - 7. Nov. 18

9th International Conference for European EnergyManagers

Veranstaltungsort: Prague, Czech Republic

Veranstalter: EUREM

On 1st of March 2018 the 4th EU funded project "EUREMnext – Taking European Energy Manager to next efficiency levels by implementing energy audit recommendations" was launched. The aim of this 36-months project is the expansion of the EnergyManager Training to another six European countries. The training offers through practical projects the implementation of efficiency measures and a perfect preparation for the introduction of the energy management system ISO 50001.

Already for the third time the Czech Republic was given the opportunity to host the international conference EUREM focused on the preparation and implementation of energy-saving projects in companies and organizations. In November 2018, Prague will host the ninth edition of the conference. As the highlight of the conference, the prestigious EUREM Award 2018 will be awarded for the best energy-saving projects implemented within the 27 countries part of the EUREM courses.

The aim of the conference is to inform enterprises about the latest findings in the implementation of corporate energy-saving projects. The main emphasis will be placed on presenting examples taken directly from concrete projects. Thus, in November 2018 in Prague, participants will have the unique opportunity to meet with foreign experts who have long experience in the field of energy efficiency.

Within six thematic workshops taking place over two days, the latest findings in the field and interesting examples will be introduced. Additionally, more than 20 specific, already implemented projects will be presented to the participants. The six thematically intertwined workshops will enable the participants not only to deal with specific questions, but at the same time gain an overview from an energy auditor's perspective.

[FURTHER INFORMATION](#)

March 16th, 2021

EUREMnext - Energiedatenmanagement und -audits



Am 16.März 2021 fand das deutsche Fachforum „Betriebliche EnergieManager im Austausch“ statt, dieses Jahr im Rahmen des EU-Projektes „EUREMnext“ in Kooperation mit dem EUREM-Netzwerk und dem IHK-AnwenderClub „Energie - Klima“.

Energiedaten sind die Basis funktionierender Energiemanagementsysteme. Sie sind notwendige Voraussetzung für Stärken- / Schwächenanalysen, für Maßnahmen zur Optimierung bis hin zu betrieblichen Energieaudits. Jürgen Fluch, Bereichsleiter bei AEE INTEC, zeigte in seinem Vortrag die Hürden von Energieaudits auf, und mit dem Energy Audit Support Tool auch eine Möglichkeit, diese zu überwinden. Im Rahmen des H2020-Projektes EUREMnext wurde dieses Tool weiterentwickelt und ist mittlerweile für eine breite Palette an Industriebetrieben und -sektoren anwendbar. Dabei werden konkrete Optimierungsmaßnahmen aufbauend auf einer fundierten Analyse des Ist-Standes als Energiemanagement-light identifiziert und bewertet. 85 Teilnehmer zeigten das hohe Interesse an den Herausforderungen für die Industrie und deren Rolle bei der Erreichung der gesetzten Klimaziele.

[WEITERE PROJEKTINFOS](#)



The EUREMnext project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 785032.

Disclaimer excluding Agency and Commission responsibility:

The information and views set out in this report are those of the authors. The report does not reflect the official opinion of the European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA) and the European Commission. Neither the CINEA nor the European Commission are responsible for any use that may be made of the information it contains.